

Die freie Liebe.

Wol zieht sich eine hohe, strenge Mauer
 Um Israel herum, dem Volk zu wehren,
 Daß es nicht an der Heiden Wahnaltären
 Sich stürz' in Sündenfluch und Todesschauer.

Doch diese Wittwen stehn, gehüllt in Trauer,
 Frei auf der Scheidewand mit ihren Zähren;
 Scheint auch ihr Bund die Sazung zu versehen:
 Die Lieb' ist ein Gesetz von ew'ger Dauer.

Verheißung, Opferbilder und Gesichte,
 Sie kündigten dem alten Bundesvolke
 Das Heil der Welt, den großen Völkerfrieden.

Die bilden hier in dunkler Kriegeswolke
 Als Friedensbilder eine Vorgeschichte
 Des Gottesreichs, das uns zu sehn beschieden.
